

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	xi
Michael Maiwald und Arnd Schreiber Die biologischen Grundlagen von Paarverhalten: Eine Übersicht biopsychologischer Konzepte	1
1. Einleitung	1
2. Soziale Beziehungen im Tierreich	3
3. Partnerwahl	8
3.1. Intrasexuelle Selektion (Rivalität und Dominanz)	11
3.2. Spermien-Wettbewerb	12
3.3. Intersexuelle Selektion (Weibliche Zuchtwahl)	13
3.4. Kin Recognition	19
3.5. Inzest-Tabu	22
3.6. Homogamie - Heterogamie (Assortative Mating)	24
4. Balzverhalten	25
5. Adaptiver Wert von Partnerauswahlmechanismen	28
X 6. Mechanismen der Paarbindung	29
6.1 Bonding vs. Beziehung	29
6.2. Romantische Liebe	30
6.3. Sexuelle Liebe	31
6.4. Partnerretention	33
7. Territorialität/Revierverteidigung	34
7.1. Monogamie	35
7.2. Polygamie	39
8. Brutpflege	40
9. Freundschaften	45
Gerold Mikula und Wolfgang Stroebe Theorien und Determinanten der zwischenmenschlichen Anziehung	61
1. Theorien der zwischenmenschlichen Anziehung	62
1.1. Theorien der Informationsverarbeitung	63
1.2. Theorien der kognitiven Konsistenz	64
1.2.1. Die Gleichgewichtstheorie von Heider	64
1.2.2. Die Gleichgewichtstheorie von Newcomb	66

X

1.3. Verstärkungstheorien	67
1.4. Theorien des sozialen Austauschs	69
1.4.1. Die Theorie von Thibaut und Kelley	70
1.4.2. Das Investitionsmodell von Rusbult	71
2.4.3. Die Equitytheorie von Walster, Berscheid und Walster	72
1.5. Schlußfolgerungen und Implikationen	75
2. Determinanten zwischenmenschlicher Anziehung	76
2.1. Charakteristika der anderen Person	77
2.1.1. Physische Attraktivität	77
2.1.2. Persönliche Beurteilung und Bewertung	79
2.2. Beziehungen zwischen Merkmalen zweier Personen	80
2.2.1. Einstellungsähnlichkeit	80
2.2.2. Ähnlichkeit in der physischen Attraktivität	83
2.2.3. Weiterführende Überlegungen: Ähnlichkeit von Partnern als Folge von Verfügbarkeit, Konkurrenz und Verträglichkeit	84
2.3. Merkmale des situativen Kontexts	87
2.4. Merkmale des Individuums	88
2.4.1. Erregung	88
2.4.2. Stimmung	90
3. Abschließende Bemerkungen	92
Ulrich Wagner	
Zugehörigkeit zu Gruppen und Gruppenprozessen als Einflußgrößen für Attraktion und Zuneigung	105
1. Die interpersonale Perspektive	106
1.1. Die Reziprozität von Sympathieäußerungen	106
1.2. Gruppenziele	107
1.3. Soziale Vergleichsprozesse	109
1.4. Dissonanzreduktion	111
1.5. Intergruppenkonflikte	111
2. Die Intergrupale Perspektive	112
2.1. Minimal-Group-Untersuchungen	112
2.2. Die Theorie der Sozialen Identität	114
2.3. Selbstkategorisierung	115

3. Ein Experiment	116
4. Resümee	119
Horst Pfrang	
Geschlechterdifferenzierung	125
1. Eigenschaftsunterschied oder Differentielle Reaktion auf Situation	125
2. Mißlingen der Konstruktion einer Geschlechtspersönlichkeit	130
2.1. Geschlechtsrolle: Auflösung und Individualisierung?	136
2.2. Geschlechtsstereotyp: Zwischen Generalisierung und Partikularisierung?	140
3. Ausblick: Abnahme der Geschlechterdifferenzierung, Partnerwahl und Partnerschaft	142
4. Zusammenfassung	145
Manfred Amelang	
Einstellungen zu Liebe und Partnerschaft: Konzepte, Skalen und Korrelate	153
1. Einstellungen zu Liebe und Romantik	154
1.1. Item-Listen und Erklärungen	154
1.2. Diskussion	158
2. Interpersonale Einstellungen	159
2.1. Skalen-Systeme	159
2.1.1. Rubins „Love“- und „Liking“-Skalen (Lieben und Mögen)	159
2.1.2. Die Love-Skala von Pam, Plutchik und Conte	165
2.1.3. Die Skalen von Sternberg	167
2.2. Spezifische Komponenten	170
2.2.1. Leidenschaft: Die Passionate-Love-Skala	170
2.2.2. Gesunde vs. neurotische Liebe	173
2.3. Stile oder Typen von Liebe	174
2.4. Bindungs-Typen	181
3. Zum Erleben von Liebe, Intimität und Partnerschaft	185
4. Liebe als Verhalten oder Tätigkeit	187
Anhang	190
Hans Werner Bierhoff	
Liebe	197
1. Liebe: Eine vorläufige Begriffsbestimmung	197

2. Forschungsprogramm „Persönliche Beziehungen“	204
3. Theorien der Liebe	208
3.1. Vertrautheit	209
3.2. Leidenschaft	212
3.2.1. Erregungs-Transfer-Theorie	214
3.3. Bindung	218
4. Aktuelle Forschungsfragen	219
4.1. Geschlechtsunterschiede	219
4.1.1. Geschlecht und Geschlechtsrollenorientierung als Korrelate der Liebe	220
4.1.2. Geschlechtsunterschiede für Permissivität	224
4.2. Liebe und Zufriedenheit	225
4.3. Hohes Selbstwertgefühl: Sehr romantisch, aber auch besitzergreifend?	226
5. Diskussion	228
Bernd Köhler	
Freundschaft	235
1. Von der Interpersonalen Attraktion zu den Beziehungen: Das Forschungsumfeld	235
2. Ein kurzer Abriß der Freundschaftsforschung	238
2.1. Zur Definition von Freundschaft	238
2.2. Einige Befunde über Beginn, Verlauf und Auflösung von Freundschaften	241
2.2.1. Ein Ansatz zur empirischen Differenzierung von Freundschaften	247
3. Freundschaftsbeziehung aus differentialpsychologischer Sicht	254
3.1. Zur Einschätzung des Eigenschaftsansatzes in der Sozialpsychologie	254
3.2. Aktuelle Forschungsansätze	256
3.2.1. Interindividuelle Unterschiede bei der Freundschaftskonzeption	256
3.2.2. Interindividuelle Unterschiede bei der Freundschaftsmotivation	258
4. Schlußfolgerungen	261

Name und Anschrift der Autoren	267
Sachverzeichnis	268